



In Partnerschaft mit
AJNDR – Association des
jeunes Nigériens pour le
développement rural

Neuigkeiten von Hoffnung für Niger e.V. – Dezember 2021

„Lasst uns also nicht müde werden, Gutes zu tun.
Es wird eine Zeit kommen, in der wir eine reiche Ernte einbringen.“
Die Bibel, Galaterbrief, Kapitel 6, Vers 9

Liebe Freundinnen und Freunde von Hoffnung für Niger e.V.,

Wir freuen uns Euch – kurz vor Jahresende – noch ein update zu unseren Projekten in Niger geben zu können.

In unserem letzten Rundbrief im September hatten wir von folgenden **Herausforderungen** berichtet, die wir **alle – Dank der Unterstützung Einzelner, wie auch durch langjährige und neue Partner umsetzen konnten.**

Zusätzlichen Tiefbrunnen , Kostenpunkt: 10.870 Euro

Dank einer großzügigen Einzelspende, konnten wir Anfang November einen zweiten Brunnen an unserer Agrarausbildungsstätte bohren und mit Solarpannels für die Pumpe ausstatten. Aktuell wird noch ein 5000 Liter-Tank aufgestellt. Das Wasser wurde bereits geprüft und als **Trinkwasser** freigegeben. **Welch ein Geschenk für die über 12.000 Einwohner aus 6 verschiedenen Dörfern**, die nun nicht mehr auf traditionelle Brunnen mit verschmutztem Wasser angewiesen sind, sondern hier Wasser in ausreichender Menge und Qualität holen können, und dies ohne stundenlanges manuelles Wasserziehen aus 60 Meter Tiefe.

Welch ein Zugewinn an Lebensqualität und Zeit!

Gleichzeitig erlaubt uns dieser Brunnen, ein weiteres Gelände von 1,5 ha für die Agrarausbildungsstätte urbar zu machen. Die Auszubildenden sind schon kräftig dabei.



Starten eines einjährigen Alphabetisierungskurses

Kostenpunkt: 1.960 Euro

Niger kämpft mit einer **Analphabetenrate von 80%**. Uns ist es wichtig, dass **alle unsere Auszubildenden**, neben den beruflichen Fertigkeiten auch **Lesen, Schreiben und Rechnen** lernen, sowie **betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse** vermittelt bekommen, so dass sie später in der Lage sind, sich als Kooperative zu organisieren und als landwirtschaftliche Unternehmer aufzutreten. **Seit Oktober** können wir Dank der Unterstützung unseres neuen Partners „Wend-Zoodo e.V.“ solch einen **Alphabetisierungskurs mit täglich 2 Stunden Unterricht** anbieten.

Hierfür konnten wir eine Lehrerin mit über 17 Jahren Erfahrung in diesem Bereich gewinnen. Und alle unsere Auszubildenden folgen gerne ihrem Unterricht.



Aufbau einer kleinen Kantine. Kostenpunkt: 3.425 Euro

Die **praktische Ausbildung** an unserer Agrarausbildungsstätte ist körperlich sehr **anstrengend**. Alle unsere **30 Auszubildenden** kommen aus sehr armen Verhältnissen und sind **sehr „schmächtig“**. Daher freuen wir uns, dass wir Dank der Unterstützung von „Aktion eine Welt Rottweil“ – zunächst für ein Jahr - einmal pro Woche eine Mahlzeit anbieten können. Ziel ist es, diese Kantine stetig auszubauen. Die Kochutensilien sind bereits angeschafft. Aktuell wird noch eine kleine Küche gebaut. Doch **heute, 6.12. gab es bereits die erste Mahlzeit!** Welch ein Geschenk!



Was geschah sonst? Ebenfalls mit der Unterstützung von „Aktion eine Welt

Rottweil e.V.“ konnten wir einen **Schulkredit-Fond** aufstellen, um es den Kindern unserer Mitarbeiter und ehemaligen Auszubildenden aus sehr schwierigen Verhältnissen zu ermöglichen, auf eine Privatschule zu gehen. Wir hatten festgestellt, dass die Kinder, die eine öffentliche Schule besuchen, fast nichts lernen und manche hatten die Schule bereits aufgegeben. So konnten wir mit Beginn des neuen Schuljahres im Oktober, **10 Kinder auf einer sehr guten Schule** einschreiben. Für 2 Kinder ist es das erste Schuljahr, für 8 ein Wiedereinstieg. Daneben konnten wir auch einen **täglichen Nachhilfeunterricht** finanzieren (dieser ist auch für andere Kinder aus der Nachbarschaft offen), um die Kinder bestmöglich zu betreuen und ihnen zu helfen, den Anschluss in ihrer Klasse zu schaffen. **Jetzt gehen alle Kinder wieder gerne zur Schule und sind fleißig am Lernen.**



Werden Sie Ausbildungspate*in:

Eine **2-jährige Ausbildung in biologischer Land- und Viehwirtschaft** (inkl. Alphabetisierungskurs) kostet bei uns 960 Euro. Davon wird ein Teil durch Verkauf der produzierten Produkte (Gemüse, Heilpflanzen, Eier, Hühner etc.) finanziert. Es bleibt aber noch ein Rest von 580 Euro. Dies bedeutet ein monatlicher Betrag von **24 Euro über 24 Monate** pro Auszubildenden. Keiner der vormals arbeitslosen Jugendlichen kann sich dies leisten. **Wer möchte hier einem jungen Menschen in Niger helfen, dies zu finanzieren?**



Eine **2-jährige Ausbildung zur Schneiderin** (inkl. Alphabetisierungskurs) kostet bei uns 570 Euro pro Frau. Die Frauen können nur einen Beitrag von 90 Euro leisten. Für die restlichen 480 Euro suchen wir ebenfalls Ausbildungspaten, die mit einem monatlichen Betrag von **20 Euro über 24 Monate** (oder 2 x 240 Euro oder ...) einer nigrischen Frau helfen, dies zu finanzieren.



Aus- und Fortbildung kostet Geld. **45,4 %** (2018, CIA World Factbook) der nigrischen Bevölkerung **lebt unter der Armutsgrenze**. Die wenigsten hatten die Chance auf eine Schulbildung, geschweige denn eine qualifizierte berufliche Ausbildung. Hier wollen wir mit unseren Ausbildungszentren einen Beitrag zur Besserung leisten. Hierfür benötigen wir monatlich 2.600 Euro. Jede Unterstützung – ob über eine Ausbildungspatenschaft, eine Dauerspende oder durch eine einmalige Spende – zählt.

Helfen Sie uns also zu helfen!

Warum nicht **als Weihnachtsgeschenk** einer Frau oder einem Jugendlichen **eine qualifizierte Ausbildung** und damit Hilfe zur Selbsthilfe und Hoffnung auf ein besseres Leben im eigenen Land **schenken?** Oder einen Teil des Weihnachtsgeldes hierfür investieren?

Spenden kommen bei uns zu 100% an. Verwaltungskosten werden durch Ehrenamt getragen. Wir sind vom Finanzamt anerkannt und stellen Spendenbescheinigungen aus.

Allen Dauerspendern sagen wir ebenfalls ein ganz herzliches Dankeschön! Bleiben Sie uns verbunden. Mit Ihrer Unterstützung durfte schon so viel geschehen!

Alle unsere Auszubildenden sagen ebenfalls „**Na Gode**“ - Vielen Dank!

**Jetzt wünschen wir Ihnen noch eine schöne Adventszeit und ein gutes Hineinfinden in 2022.
Bleiben Sie gesund!**

*Ihre Tanja Isidore-Osterried und Jean Isidore mit dem Team von
„Hoffnung für Niger e.V.“ und allen Mitarbeitern des lokalen Partners „AJNDR“*

*Vom 15.12.2021 bis 11.01.2022 bin ich, Tanja Isidore-Osterried, in Deutschland und habe auch viele Moringapro-
dukte aus eigenem, biologischen Anbau und aus eigener Verarbeitung (hergestellt in unseren Ausbildungszent-
ren) im Gepäck. Nähere Infos zu Moringa sowie eine Preisliste sind im email angehängt.*

Besucht uns doch auch mal auf **Facebook**: <https://www.facebook.com/HoffnungfuerNiger>

Und auch auf **Betterplace** haben wir unsere Projekte ausgeschrieben: www.betterplace.org/p102902

Eindrücke von der neuen Ausbildungsklasse an der Nähschule

Theoriestunde an der Nähschule



Alphabetisierungskurs an der Nähschule



Beim Nähen.



Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE43 6035 0130 0001 0794 70, BIC: BBKRDE6BXXX